



Naturschutzorientierte Waldbewirtschaftung in der Praxis

*Möglichkeiten und Grenzen
(am Beispiel alter Buchenwälder)*

Ressourcenschonende Waldbewirtschaftung
in der Praxis

*Möglichkeiten und Grenzen
(am Beispiel alter Buchenwälder)*

Ressourcenschonende Waldbewirtschaftung
in der Praxis

EIN Beispiel aus Brandenburg

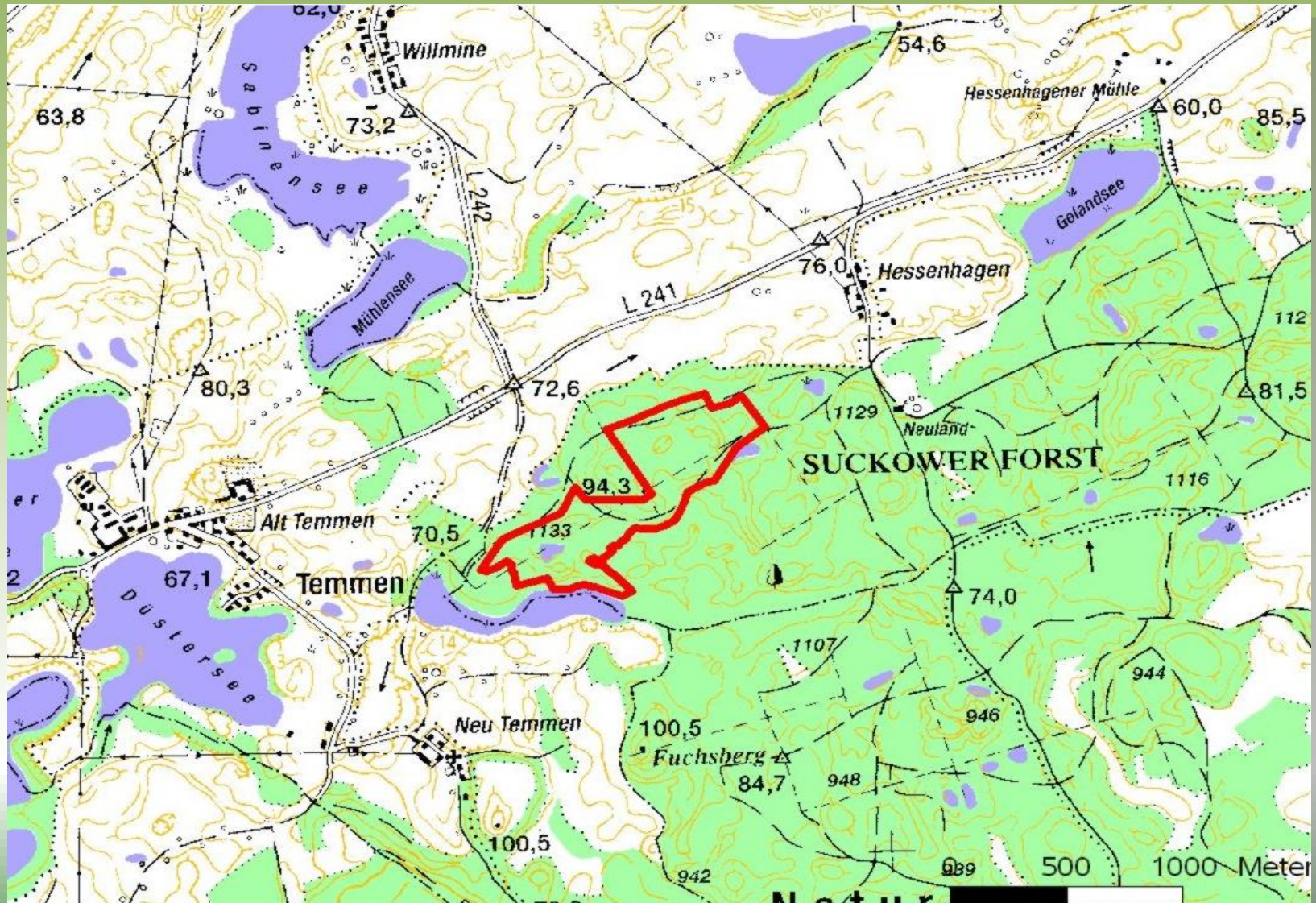
Gliederung:

1. Vorbemerkungen zum Buchenwald bei Heshenhagen
2. Grundsätze unserer Waldbewirtschaftung
3. Ergebnisse des Buchenwaldprojektes
4. Schlussbetrachtungen

Lage des Waldgebietes Hessenhagen



Lage des Waldgebietes Hessenhagen



Lage des Waldgebietes Hessenhagen















Ziele unserer Waldwirtschaft



und



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Dauerwaldartige Bewirtschaftung



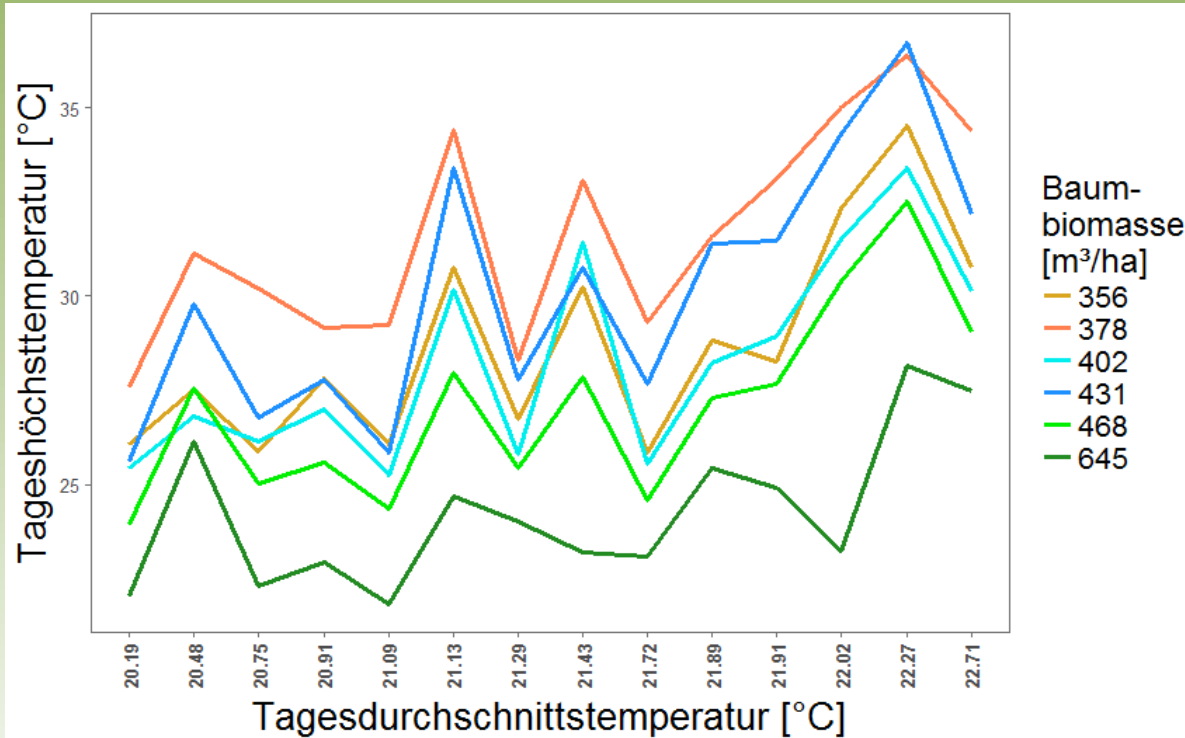
Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Dauerwaldartige Bewirtschaftung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Dauerwaldartige Bewirtschaftung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Dauerwaldartige Bewirtschaftung

Ergebnisse aus Level II Flächen des LFE:

$B^\circ = 0,4$ -> Temperaturminimum um bis zu 4 K erhöht gegenüber Freifläche; Maximaltemperatur um bis zu 5 K reduziert

Bei Vollbestockung liegen die Dämpfungswerte bei bis zu 8 K für das Minimum und bei bis zu – 12 K im Maximum



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Integration von Naturwaldelementen



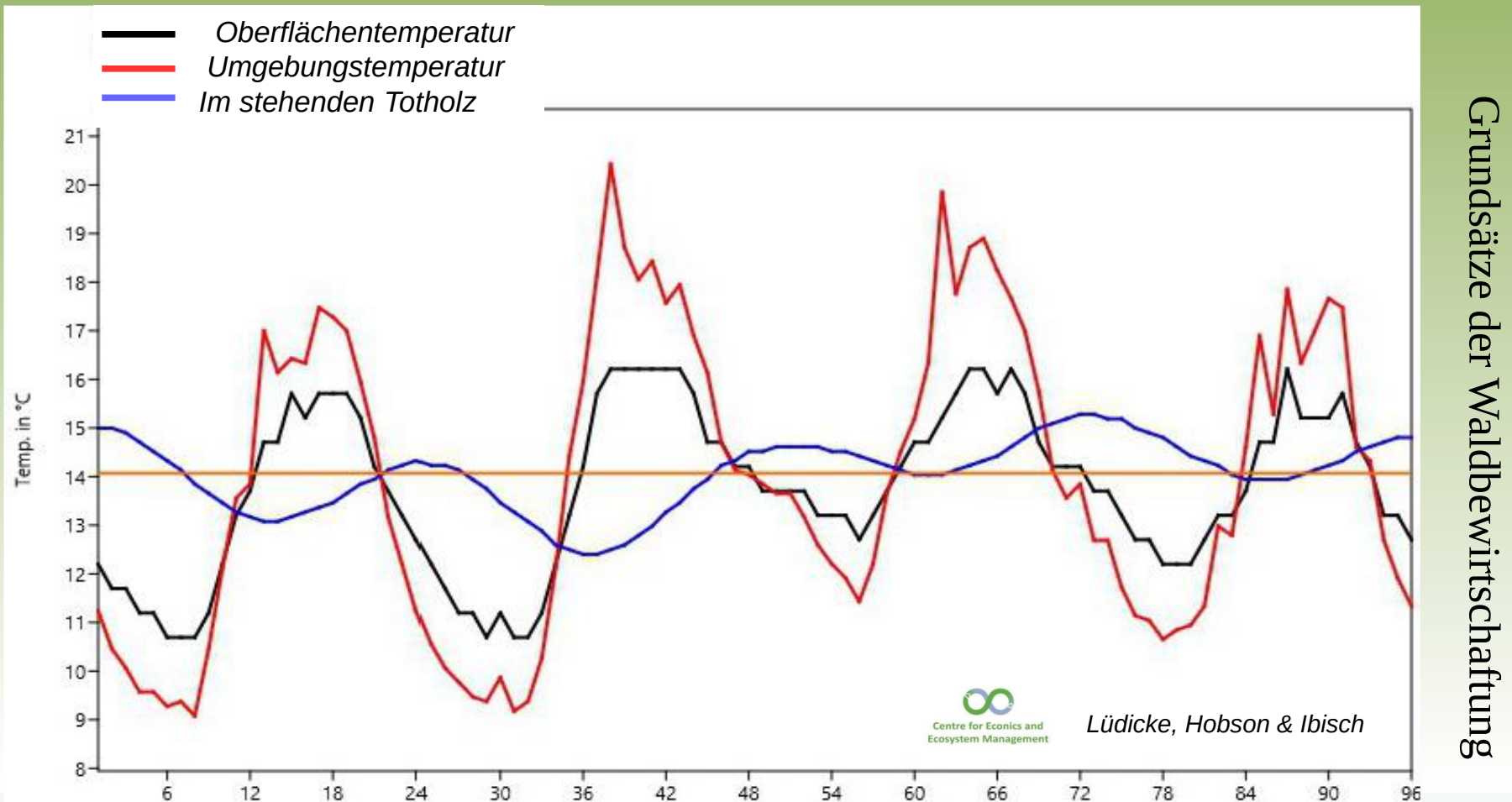
Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Integration von Naturwaldelementen



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Integration von Naturwaldelementen



Temperaturen gemessen im alten Wald: Oberflächentemperatur, Umgebungstemperatur und Temperatur im Inneren eines stehenden Totholzstamms (BHD 58 cm) im Zeitraum zwischen dem 21. August und 24. August.

Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Integration von Naturwaldelementen



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Integration von Naturwaldelementen



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Naturverjüngung und Einzelbaumnutzung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Naturverjüngung und Einzelbaumnutzung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Waldpflege



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Waldpflege



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Bodenschonende Holzernte



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Bodenschonende Holzernte



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Bodenbearbeitung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Energieholznutzung und Selbstwerbung



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Wasserrückhalt in Mooren und Brüchern



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Wasserrückhalt in Mooren und Brüchern



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Schalenwildmanagement



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Schalenwildmanagement



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Schalenwildmanagement



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Nichtheimische Baumarten



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Personal



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Personal



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Lernen und diskutieren



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Lernen und diskutieren



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Lernen und diskutieren



Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Lernen und diskutieren

„Templiner Erklärung“

1. Inwertsetzung und finanzieller Ausgleich von Naturschutzleistungen

Grundsätze der Waldbewirtschaftung

Erste Ergebnisse und Entwicklungen

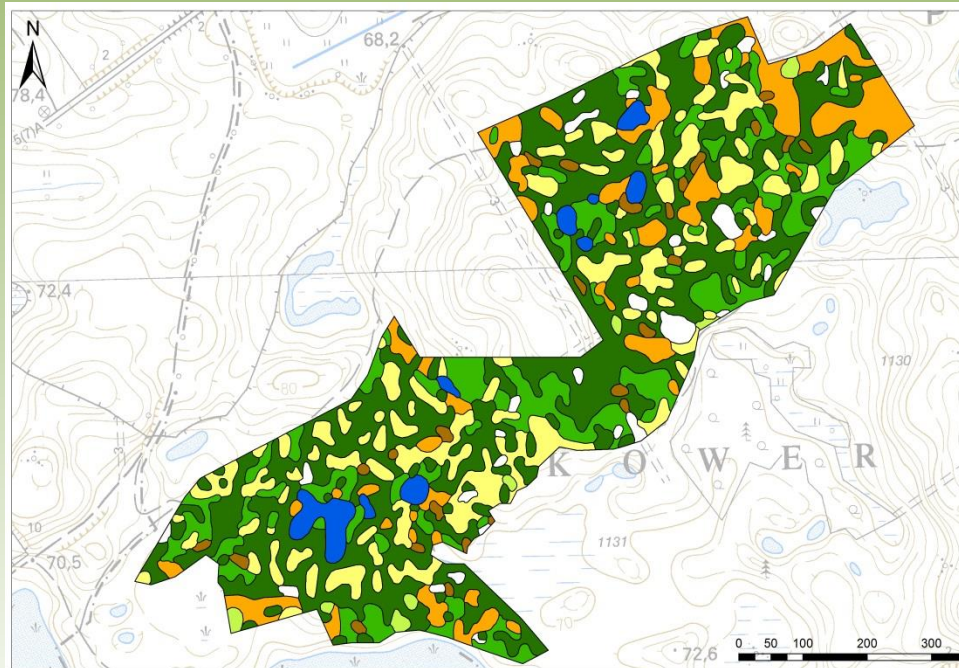


Buchenwaldprojekt Flade et al.





Erste Ergebnisse und Entwicklungen

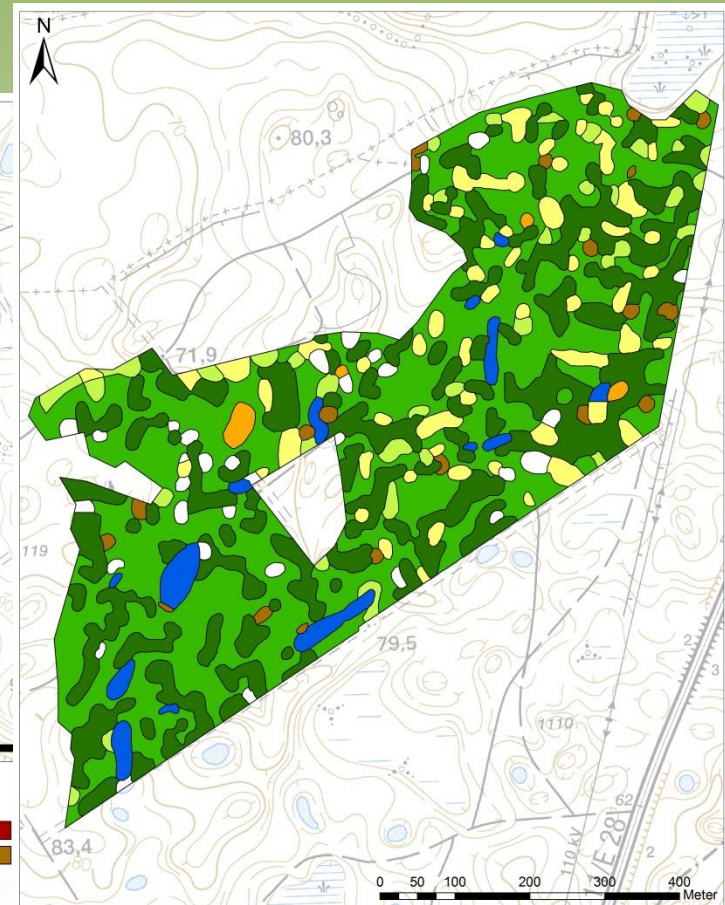


WEP im Untersuchungsgebiet w7
Temmen

2012

Karte: H. Begehold

Legende



WEP im Untersuchungs-
gebiet w8 Suckow

2012

Karte: H. Begehold

Legende

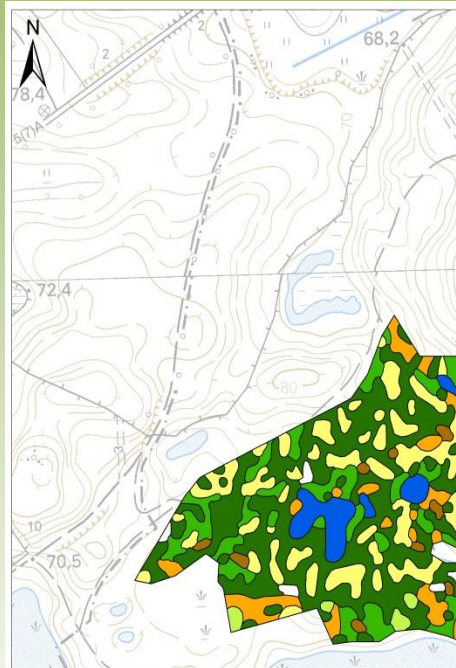


Buchenwaldprojekt Flade et al.

Waldentwicklungsphasen

Erste Ergebnisse und Entwicklungen

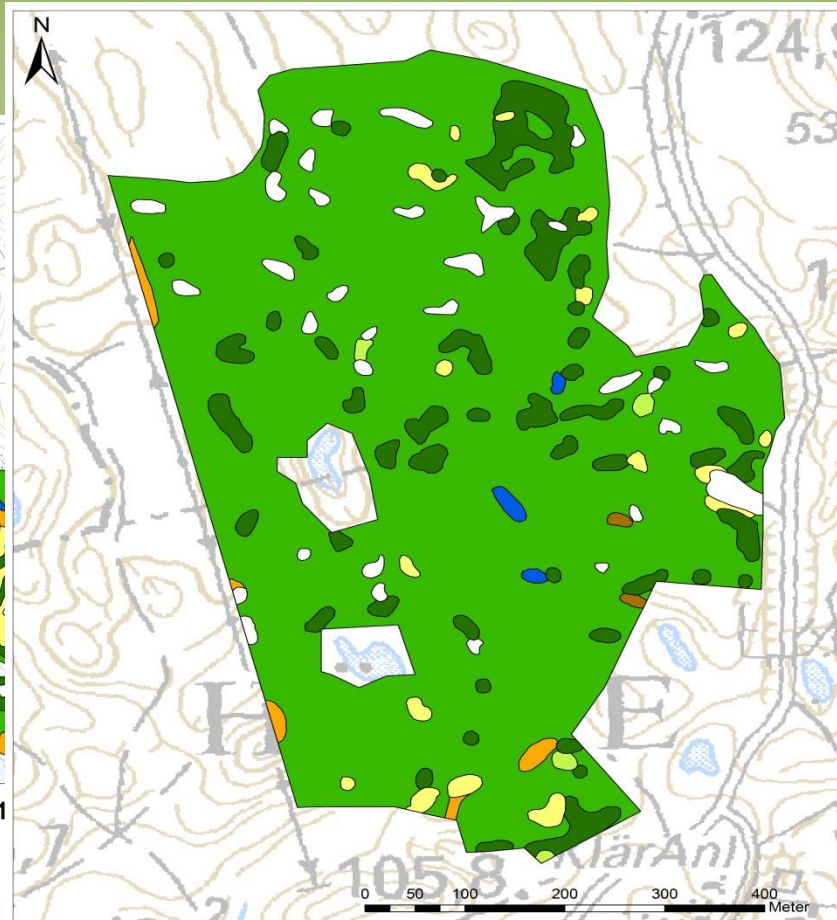
Buchenwaldprojekt Flade et al.



WEP im Untersuchungsgebiet w7 Temmen

Karte: H. Begehold

201



WEP im Untersuchungsgebiet w2 Feldberg

Karte: H. Begehold

Legende

- Wasser
- Lücke
- Verjüngung
- Initialphase

Optimalphasen:

- frühe
- mittlere
- späte
- Terminalphase
- Zerfallsphase

2012



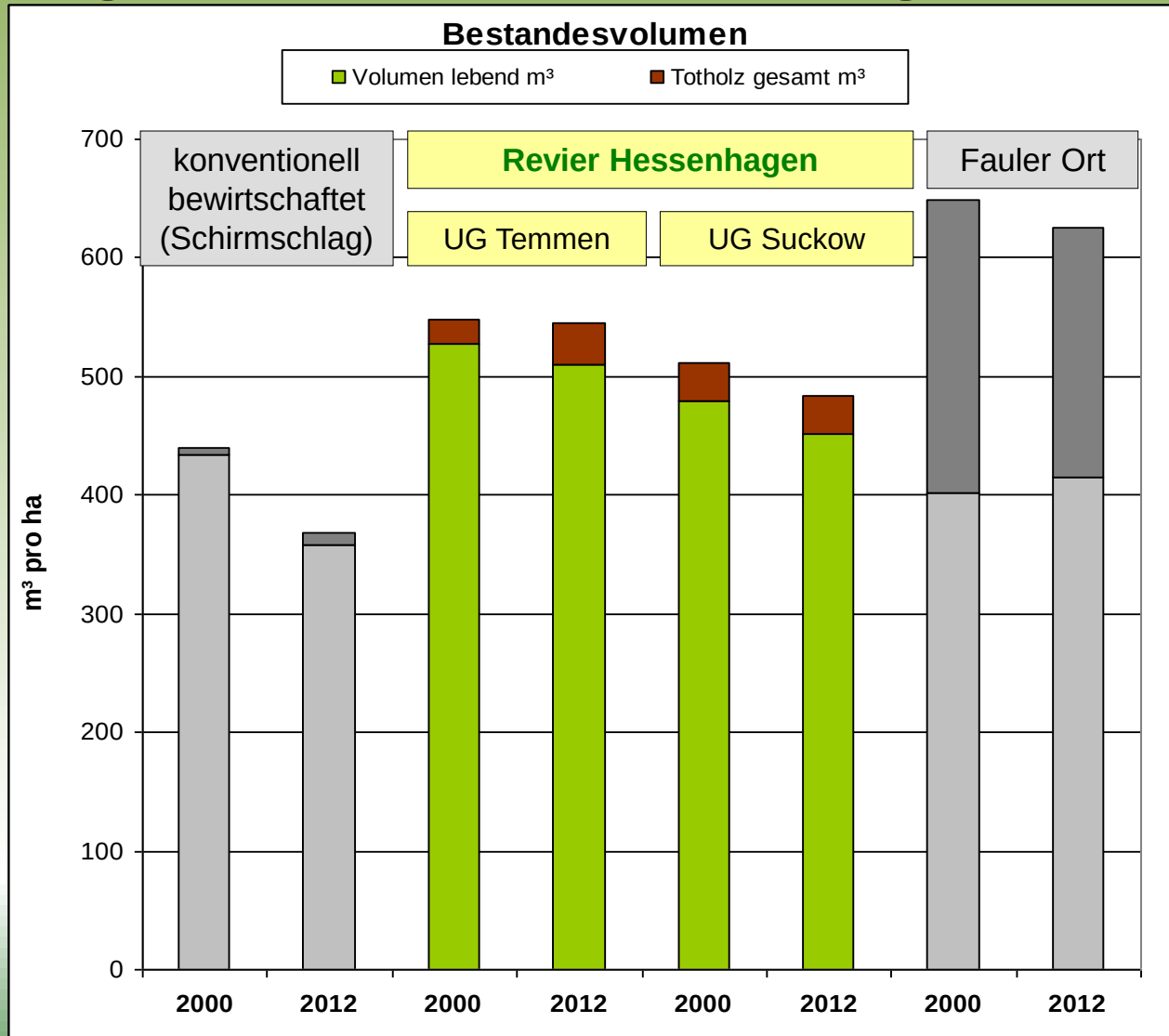
Optimalphasen:

- frühe
- mittlere
- späte
- Terminalphase
- Zerfallsphase

2012

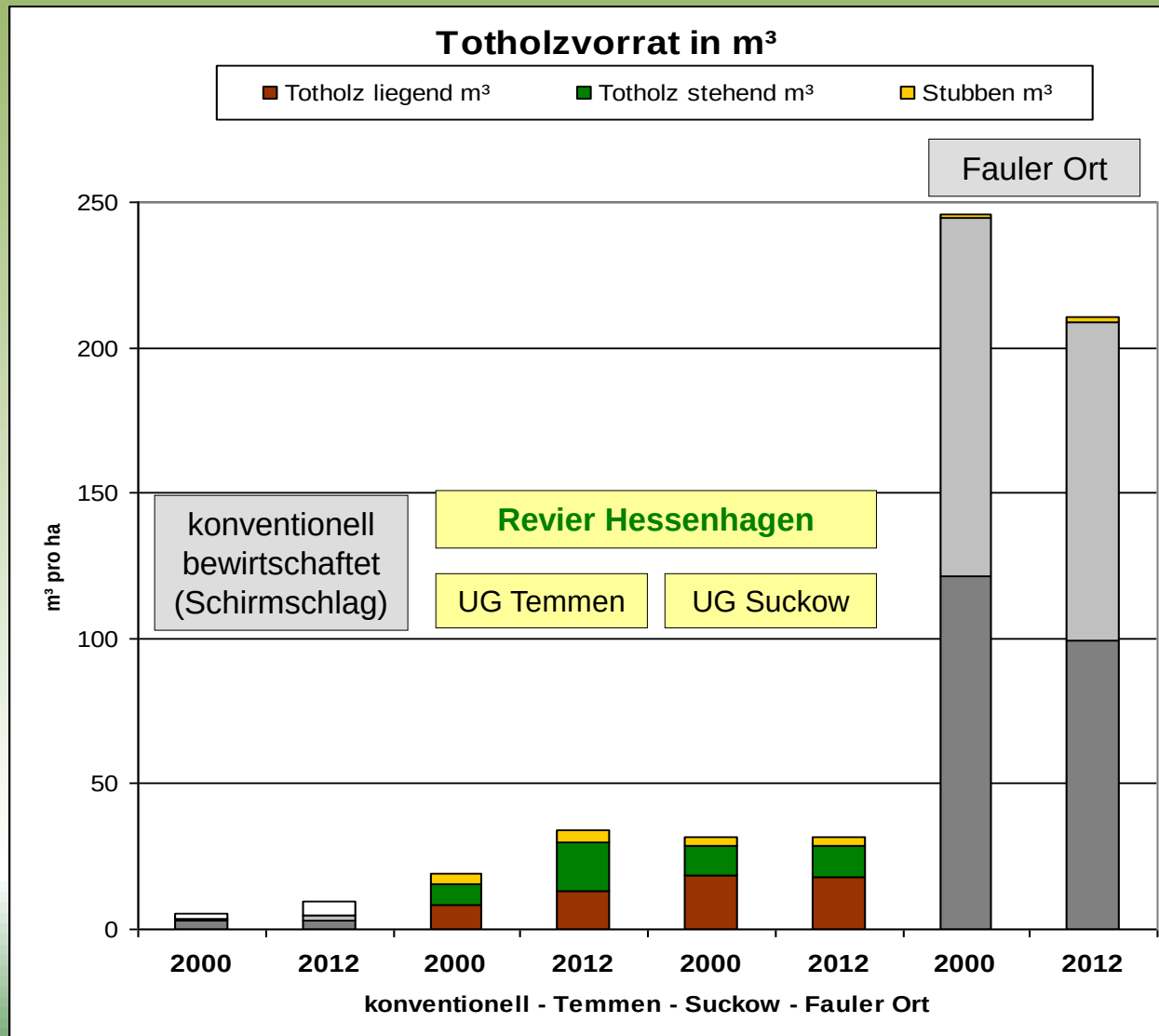
Waldentwicklungsphasen

Erste Ergebnisse und Entwicklungen



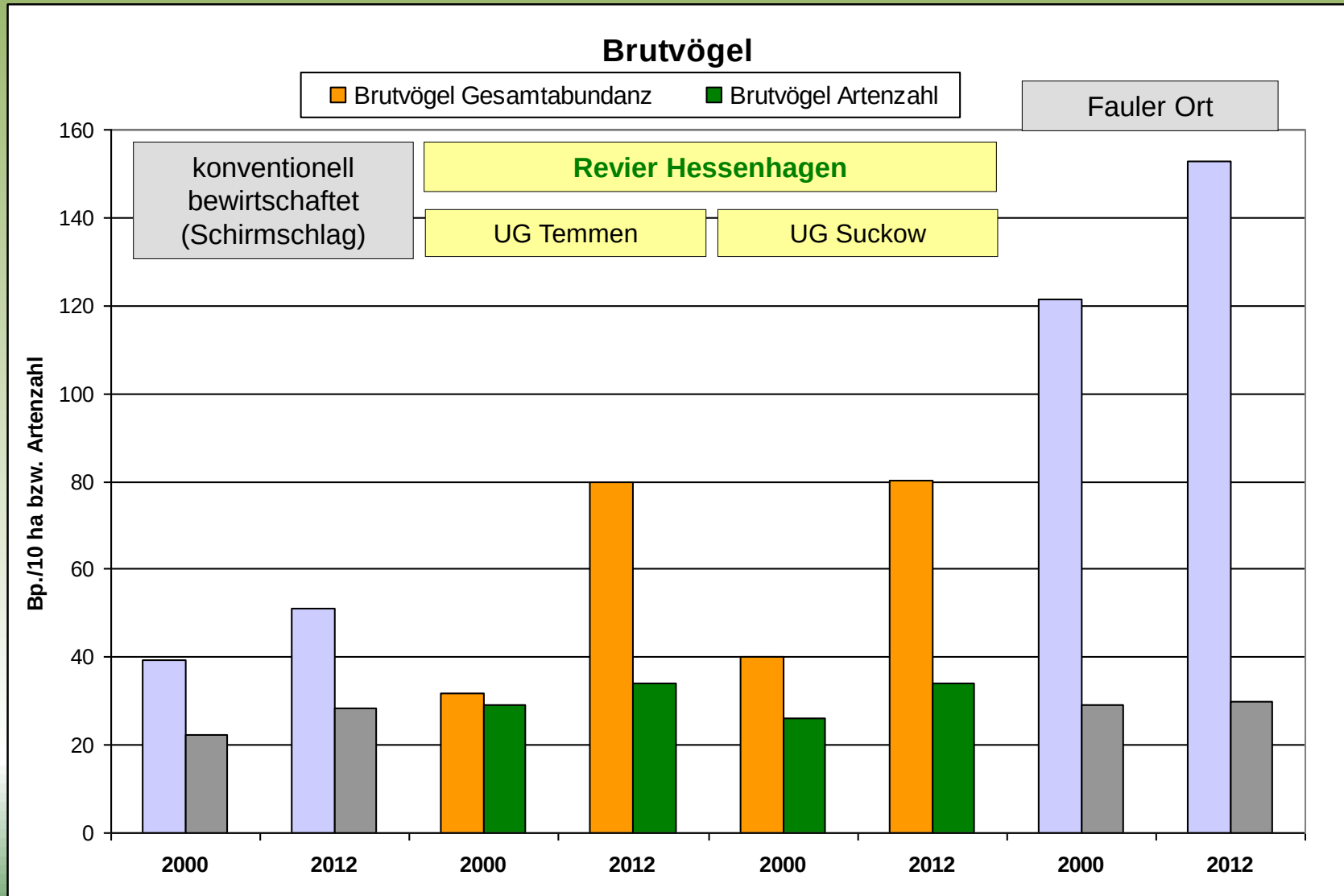
Buchenwaldprojekt Flade et al.

Erste Ergebnisse und Entwicklungen



Buchenwaldprojekt Flade et al.

Erste Ergebnisse und Entwicklungen



Buchenwaldprojekt Flade et al.

Ziele unserer Waldwirtschaft



Herzlichen Dank für die Unterstützung an Dr. Martin Flade (LfU Brandenburg)

**„Wenn Du etwas so machst, wie
du es seit 10 Jahren gemacht hast,
dann sind die Chancen recht
groß, dass du es falsch machst.“
(Charles Kettering)**

Bilder: Praxishandbuch „Naturschutz im
Buchenwald“ Flade et al. ;
Andreas Neumann, Michael Walter,
Dietrich Mehl

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Es ist der Natur um uns
schlechthin unmöglich zu leben
und zu überleben, wenn wir sie so
wenig ihr Werk tun lassen.“
(Meister Eckert 1260-1326)

Landeswald-Oberförsterei Reiersdorf
Reiersdorf Nr. 3 in 17268 Templin
obf.reiersdorf@lfb.brandenburg.de